

ADB-Artikel

Isselt: *Michael von J.*, in Amersfort in der Diöcese Utrecht, wo sein Vater Arzt war, zwischen 1530—1540 geboren. Er studierte auf der Universität zu Löwen Philosophie und Theologie, wurde zuerst Prediger in seiner Vaterstadt, dann der Reihe nach in verschiedenen Städten seines Geburtslandes und ging, von hier wegen seiner katholisch-spanischen Gesinnung überall verdrängt, nach Köln. Hier fand er als katholischer Parteigänger Aufnahme, wendete sich aber zuletzt nach Hamburg, wo er als Prediger der katholischen Colonie am 17. Oct. 1597 gestorben ist. J. entwickelte eine ziemlich fruchtbare schriftstellerische Thätigkeit, aus welcher die geschichtlichen Werke hervorragen. Seine „Allgemeine Zeitgeschichte“ reicht von der Abdikation Kaiser Karl V. bis zum J. 1585 und nimmt besondere Rücksicht auf die spanisch-niederländischen Verwickelungen. Das umfangreiche Werk, in lateinischer Sprache geschrieben, ist nicht immer übersichtlich oder gleichmäßig durchgearbeitet und von seinem katholischen Parteistandpunkt inficirt. Wichtiger sind seine vier Bücher „De bello Coloniensi“ (1582—85), freilich auch das Werk eines ausgesprochenen Parteimannes, der aber den Vorgängen, die er berichtet, aus der Nähe zugesehen hat und in der Lage war, sich gut zu unterrichten. J. gilt auch für einen der Fortsetzer des Naclerus.

Autor

Wegele.

Empfohlene Zitierweise

, „Isselt, Michael von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1881), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
